

364. Wo findet die Seele die Heimat der Ruh'?

V. Jürgens.

Nach Melodie Nr. 853.

1. Wo findet die Seele die Heimat der Ruh'? Wer deckt sie mit schützenden Fittigen zu? Ach, bietet die Welt keine Freistatt mir an, wo Sünde nicht herrschen, nicht anfechten kann? Nein, nein, nein, nein, hier ist sie nicht, die Heimat der Seele ist droben im Licht.

2. Verlasse die Erde, die Heimat zu seh'n, die Heimat der Seele, so herrlich, so schön! Jerusalem droben, von Golde gebaut, ist dieses die Heimat der

Seele, der Braut? Ja, ja, ja, ja, dieses allein kann Ruh'platz und Heimat der Seele nur sein!

3. Wie selig die Ruhe bei Jesu im Licht! Tod, Sünde und Schmerzen, die kennt man dort nicht. Das Rauschen der Harfen, der liebliche Klang bewillkommt die Seele mit süßem Gesang. Ruh', Ruh', Ruh', Ruh', himmlische Ruh' im Schoße des Mittlers, ich eile dir zu!